

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	13
I. Themenstellung und Stand der Forschung .....	13
II. Zwischen Geschichte und Legende: Wurzeln des Pilatusbildes im antiken jüdischen und frühchristlichen Schrifttum .....	21
II. 1. <i>Praefectus Pontius Pilatus</i> . Die geschichtlichen und biblischen Quellen .....	21
II. 2. Märtyrer oder Mörder Christi? Skizzen zum Pilatusbild in der altchristlichen Literatur .....	31
A. Pilatus in geistlicher Lehre und Wissenschaft des Mittelalters .....	41
I. Das Pilatusbild in der lateinischen Bibelauslegung und Enzyklopädik .....	41
I. 1. Methodische Vorbemerkung .....	41
I. 2. Vom 'Mund des Hämmerers' zum 'Hämmerer der Welt'. Namendeutung und Exegese .....	42
I. 3. Pilatus und der Prozeß Jesu — Perspektiven der Literalexegese .....	47
I. 4. Das Urteil des Pilatus zwischen irdischem Kalkül und göttlichem Heilsplan .....	51
Exkurs: Der Prozeß Jesu in den Illustrationen des 'Hortus Deliciarum' – ein Text-Bild-Programm zur biblischen Geschichte .....	57
I. 5. Geistiges Verständnis der Heilsgeschichte: Die Gestalt des Pilatus in typologischer Deutung des Alten Testaments .....	61
I. 6. Von der Prophezeiung zur Allegorie: Pilatus in der heilsgeschichtlichen Auslegung des Neuen Testaments .....	66
I. 7. Das Bild des Pilatus in tropologischer Schriftauslegung und Moraldidaxe .....	70
I. 8. Zwischenbilanz .....	74
II. Pilatus im mittelalterlichen Geschichtsbild .....	76
II. 1. Pilatus – eine Figur der Weltgeschichte. Die universalhistorische Perspektive .....	76
II. 2. Das historische Pilatusbild im biblischen Kontext: Galiläermassaker und Veronikalegende als Erweiterungen der neutestamentlichen Überlieferung .....	82
II. 3. <i>non permanens impunitus</i> – Der Selbstmord des Pilatus in Geschichtsdeutung und Moraldidaxe .....	86
II. 4. Heilsgeschichtliche Deutung und historiographische Überlieferung in der Schriftauslegung. Der Matthäus-Kommentar des Cornelius a Lapide – anstelle eines Resümees .....	92

B. Die Legende vom Gottesfeind: Das Pilatusleben als Literatur.....	97
I. Eine „Summe der Bosheit“.....	97
I. 1. ‘Historia apocrypha’ oder die Literarisierung der Heilsgeschichte.....	97
I. 2. Von Forchheim nach Jerusalem. Regionale Überlieferung und sinnbildliche Geographie in der Pilatuslegende.....	110
I. 3. Pilatus der Antiheilige.....	116
I. 4. Pilatus der Menschenfeind.....	121
II. Gemeinsamkeit der Bösen: Pilatus und Judas.....	128
II. 1. Judas – Gregorius – Ödipus. Variationen über ein Thema.....	128
II. 2. Sexualität und Herrschaft – Aspekte des Inzestmotivs in der Judaslegende.....	132
C. Gottesfeind, ‘Bankert’, Vorbild. Leitlinien in der Rezeption der Pilatuslegende vom Hoch- zum Spätmittelalter.....	145
I. Vorbemerkung.....	145
II. Vom Antiheiligen zum Leitbild: Der mittelhochdeutsche ‘Vers-Pilatus’. Mit einem Seitenblick auf Wolframs ‘Parzival’.....	146
III. Die Pilatuslegende im Geschichtsbild des späten Mittelalters.....	159
III. 1. <i>Quae utrum recitanda sint...</i> – der skeptische Blick der ‘Legenda aurea’.....	159
III. 2. Familienstreit im Königshaus. Die Pilatuslegende in Jans Enikels Weltchronik.....	162
III. 3. Der heilsgeschichtliche Ort der Pilatuslegende in volkssprachigen Prosachroniken: Sächsische Weltchronik und Johannes Rothes Thüringische Weltchronik.....	170
IV. Johannes Rothes ‘Passion’ – eine Summe mittelalterlicher Pilatusüberlieferungen.....	178
IV. 1. Brudermord und Verrat: Soziale und theologische Zugänge zum Bild des Antiheiligen.....	178
IV. 2. Die Bestrafung des Gottesmörders: Historische Wahrheit und aktuelles Rezeptionsinteresse.....	186
V. Aufwertung des Pilatus? Von Märtyrern und Reliquien.....	196
V. 1. Pilatus in der Stephanus- und Jakobuslegende.....	196
V. 2. <i>vbhertzeuget mit der warheit wort</i> . Anhänger Christi als Ankläger des Pilatus in der Veronika-Dichtung des Pseudo-Regenbogen.....	202
V. 3. ‘Er trägt den Rock meines Herrn’. Pilatus und das Gewand Christi.....	208

D. Pilatusbilder aus biblischer Überlieferung in geistlicher und lehrhafter Literatur der Volkssprache .....	213
I. Rezeption und Variation der Schultheologie.....	213
I. 1. <i>waz mac gesîn di wârheit?</i> Jesu Königtum, die Frage des Pilatus und die Tränen der Maria Magdalena.....	213
I. 2. Fürsprecher Jesu oder <i>wurm?</i> Urteile über einen Richter.....	220
I. 3. Metaphysik der Passion.....	228
II. Pilatus in geistiger Schriftauslegung und als didaktisches Exempel.....	235
II. 1. <i>Ein hemerer</i> . Der Name des Pilatus in etymologischer und spiritueller Deutung.....	235
II. 2. Der ungerechte Richter. Konturen des Pilatusbildes im geistigen Schriftverständnis .....	242
II. 3. Pilatus als Exempel in der Stände- und Herrscherdidaxe.....	249
III. Gesteigerte Ambivalenz des Pilatusbildes in legendenhaften Ausschmückungen der Passion: das Beispiel der Marienleben.....	255
IV. Imitatio Christi – imitatio Pilati?.....	260
IV. 1. Mystische Gotteserfahrung in der Betrachtung der Passion: Mechthild von Magdeburg und Johannes Tauler.....	260
IV. 2. Heinrich Seuse und die Bildersprache der Passion oder Kleines Bestiarium der Gottesfeinde.....	264
IV. 3. Nachfolger Christi – Nachahmer des Pilatus. Imitatio Christi als polemisches Deutungsmuster religiöser und politischer Konflikte vom Investiturstreit bis zur Reformation .....	271
Epilog: ‘Ertz-Schelm’ und Höfling – Wandlungen im Bild des Antiheiligen bei Abraham a Sancta Clara.....	281
Schlußbetrachtung.....	291
Literaturverzeichnis.....	299
Abkürzungsverzeichnis .....	319
Bildnachweis .....	321
Tafelteil .....	323
Namen- und Werkregister .....	339